**3. Thema****: Licht leuchtet in der Dunkelheit (20.4.2024)**

**Einstiegsfrage:** Sind wir anfällig auf manipulierte Falschmeldungen?

**Lesen: Joh.14,6**; **8,44** Christus, Grundlage aller Wahrheit – Satan, Vater der Lüge

Wie sucht ihr nach Wahrheit? Was hilft, um zwischen Recht und Unrecht zu unter-scheiden? Alle sind auf Täuschung anfällig. Was können wir tun? Was kann die Augen für biblische Wahrheit öffnen? Können wir Irrtum zugeben? Warum ist man bald bereit, aus Eigeninteresse und vermeintlichen Vorteilen die Tatsachen zu ignorieren? Warum ist eine getrübte Selbstwahrnehmung gefährlich? Könnte man mit der Zeit den Wert der Wahrheit übersehen? Ist das nicht gefährlich? Warum ist der Mittelweg riskant?

**Lesen: 2 Thess.2,7-12** Auftreten des Widersachers vor dem Kommen Jesu

Wovor warnte Paulus? Wie hatten sich allmählich Kompromisse eingeschlichen, angesichts vermeintlicher Vorteile? Warum ist für viele Gottes Wort und sein Wille unbequem? Inwiefern stehen wir heute selbst in der Verantwortung, aufkommende unbiblische Lehren innerhalb der Gemeinde unter viel Gebet anzusprechen oder zu konfrontieren? Warum geht Gott keine Kompromisse ein (Lehrerteil ab S 155)?

**Lesen: Joh.17,15-17** «Heilige sie in der Wahrheit, dein Wort ist die Wahrheit»

Welches dringende Anliegen hat Jesus? Wie wird heute in unserer Kultur mit der Bibel umgegangen? Was bedeutet «in der Wahrheit geheiligt zu sein»? Warum lohnt es sich, Gottes Wort zu kennen und auszuleben? Warum ist die Bibel ein besonderes Buch, von Gott inspiriert und mit bedeutender Macht und unverkennbarem Einfluss? Wie hat «das Wort seiner Gnade» uns verändert (Apg.20,32)? Warum erhört Gott gern, wenn wir ehrlich um Erkenntnis seines Willens bitten?

**Lesen: Spr.16,25** Ein scheinbar richtiger und guter Weg führt dennoch zum Tode

Warum vertraut man oft seiner inneren Stimme? Und – was ist, wenn man sich nach Gottes Willen richten will? Was dachte wohl Pilatus, der eigentlich Jesus freigeben wollte und wohlwissend seine Hände in Unschuld wusch (Mt.27,24)? Warum kann man die Wahrheit nicht zurechtbiegen? Wie nötig ist es, sich selbst immer bewusst zu sein, dass man falsch liegen könnte? Sind wir ohne Gott überhaupt imstande, Lüge von Wahrheit zu unterscheiden, oder gegen unser Gefühl zu handeln?

**Lesen: 2 Kor.4,3-6** Das Evangelium soll die Hörer berühren. Einige sind leider blind

Was muss geschehen damit Menschen offen werden für das Licht des Evangeliums? Ist es nicht wie bei der Schöpfung – ein Wunder Gottes? Wie hilft Jesus, etwas von der Herrlichkeit Gottes zu erahnen? Liegt seine Schönheit nicht in seiner Erniedri-gung und seinem Opfertod? Wie hat uns das verändert? Warum sind wir motiviert, Gottes Licht zu verbreiten, auch wenn Satan einige verblendet? Erleben wir seine Kraft, die belebt (Spr.4,18)?

**Gebet:** Jesus und sein Wort sind unsere mächtige Hilfe im Kampf der vor uns liegt!